

# LEGENDE

## Biotopfunktionen

**Biotop- und Nutzungstypen:**  
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

## ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

	<b>Acker und Ansaatgrünland</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
	<b>Wiesen, Weiden und Rasen</b>
G11	Intensivgrünland
	<b>Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren</b>
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren

## WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

	<b>Gehölze im Offenland</b>
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B222	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
	<b>Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen</b>
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
W22	Vorwälder auf urban-industriellen Standorten
	<b>Laub- und Mischwälder/ -forste</b>
L242-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
	<b>Nadelwälder / -forste</b>
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

## SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

	<b>Grünanlagen im Siedlungsbereich und Verkehrsnebenflächen</b>
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm

## B

	P44	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
	P431	Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm / -frei
	P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
	P433-RF00BK	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren
	<b>Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete</b>	
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	
X2	Industrie- und Gewerbegebiete	
X4	Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete	
	<b>Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen</b>	
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	
	<b>Grünflächen entlang Verkehrsflächen</b>	
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	
V511	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen	
	<b>Gehölzflächen entlang Verkehrsflächen</b>	
V512	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	
	<b>Bahnflächen</b>	
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	

*Hinweis:*  
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angefügte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biototypen nach der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
	Gemeinde- bzw. Gemarkungsgrenze

## Habitatfunktionen

**saP-relevante Tierarten**  
(Arten nach Anlage IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLIU)

	saP-relevante Tierart: Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
--	--

AS	<b>Säugetiere:</b> Großer Abendsegler
BB	Große/Kleine Bartfledermaus
GM	Großes Mausohr
LL	Braunes/ Graues Langohr
MF	Mopsfledermaus
NF	Nordfledermaus
RF	Rauhautfledermaus
WA	Wasserfledermaus
ZW	Zwergfledermaus
FLM	Fledermaus-Art unbestimmt

	Transecte der Fledermausuntersuchungen 2013 (F1 bis F7)
	Batcorderstandorte der Fledermausuntersuchungen 2015 (F8 bis F10)

<b>Vögel:</b>	
FG	Feldsperling
GÄ	Gänsesäger
GO	Goldammer
SZ	Schwarzspecht (Höhle)

## Weitere bedeutsame Tier- und Pflanzenarten

(Arten der Roten Liste, landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)

	weitere naturschutzfachlich bedeutsame Tierart
<b>Reptilien:</b>	
BS	Blindschleiche
<b>Heuschrecken:</b>	
Ebr	Euthystira brachyptera (Kleine Goldschrecke)
Oca	Oedipoda caerulea (Blauflügelige Ödlandschrecke)
Pfa	Phaneroptera falcata (Gemeine Sichelchrecke)

<b>Ameisen:</b>	
Dqu	Dolichoderus quadripunctatus (Vierpunktameise)

<b>Schmetterlinge:</b>	
Ail	Apatura ilia (Kleiner Schillerfalter)
Car	Cupido argiades (Kurzschwänziger Bläuling)
Eme	Erebia medusa (Frühlings-Mohrenfalter)
Lca	Limentis camilla (Kleiner Eisvogel)

## H

## Faunistische Funktionsbeziehungen

	1	Austauschbeziehungen für thermophile Tierarten (Zauneidechse, Schlingnatter) entlang der Bahnlinie Rosenheim-Mühldorf
	2	Wechselbeziehung zwischen den bekannten Fledermausquartieren in Waldkraiburg und den angrenzenden Jagdhabitaten im Mühldorfer Hart
	3	Bewaldete Hangkante als Leitlinie für strukturgebundene Fledermausarten

## Bezugsräume

	Abgrenzung des Bezugsraums	
	1	Nummer des Bezugsraums



Planungsrelevante Funktion:  
Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt dann "-"

## Funktionskennzeichnung

<b>B</b>	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
<b>H</b>	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
<b>Bo</b>	Bodenfunktionen
<b>W</b>	Wasserfunktionen
<b>K</b>	Klimafunktionen
<b>L</b>	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

## Wirkdistanzen

	50 m Wirkdistanz
	50 m Wirkdistanz alt (Vorbelastung)

## Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

	LSG	Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)
	B	Biotope laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
	BW	Bannwald (Art. 11 BayWaldG)

## Übernahme anderer Fachplanungen

Waldfunktionsplan - Wald mit besonderer Bedeutung:

	Bo	für den Bodenschutz
	E	für die Erholung
	K-I	für den Klimaschutz - lokal

## Technische Planung

	Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
	Brückenbauwerk
	Weg (wassergebundene Decke)
	Entsiegelung von befestigten Flächen
	Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen

	Bauwerk 1 bei Bau-km 0+xxx Bahn-km 0,xxx LH=xx,xxxm; LW=xx,xxxm Kr:Winkel= xx gon
	Beschreibung des Bauwerkes

<b>Dr. H. M. Schober</b> Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de	bearbeitet:	Dez. 2017	FSR
	gezeichnet:	Dez. 2017	LH / BK
	geprüft:	Dez. 2017	Dr. Schober
Projekt:		13008	

Staatliches Bauamt Rosenheim Wittelsbacherstraße 11 83022 Rosenheim Tel.: 08031/394-0, Fax: 08031/394-2169, E-Mail: poststelle@stbaro.bayern.de		bearbeitet:	Dez. 2017	
		gezeichnet:	Dez. 2017	
		geprüft:	Dez. 2017	Neuhaus
		PSP Nr.: L2091_Puerten		
		Projekt:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

# Feststellungsentwurf

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern <b>Staatliches Bauamt Rosenheim</b> Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2091/240/0,630 - St 2091/280/0,450 St 2352/200/0,135 - St 2352/220/0,490	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / L <b>Legende zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan</b> Maßstab: -
--	---

St 2091 Ampfing - Kraiburg a. Inn <b>Höhenfreimachung Pürtner Kreuzung und BÜ-Beseitigung</b> St 2091 Bau-km 0+000 - 1+190 St 2352 Bau-km 0+000 - 0+700	
--	--

aufgestellt: Staatliches Bauamt Rosenheim  Rehm, Baudirektor Rosenheim, den 12.01.2018	Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Az.: ROB-4354.3-16-2 München, 30.12.2019 gez. Ippisch Regierungsrat
--	--

